

Verfahrensentschädigung/indemnité de procédure/rechtsplegingsvergoeding

Definition aus dem Gerichtsgesetzbuch:

[Art. 1022](#). <L [2007-04-21/85](#), art. 7, 086; En vigueur : 01-01-2008 ; voir également l'art. 13> L'indemnité de procédure est une **intervention forfaitaire dans les frais et honoraires d'avocat de la partie ayant obtenu gain de cause**.

De Valks:

Op de in het ongelijk gestelde procespartij verhaalbare gerechtskosten wegens het verrichten van bepaalde materiële akten door een advocaat.

Fazit:

Die Benennung *Verfahrensentschädigung* für indemnité de procédure/ist eigentlich nicht treffend, da es im Grunde um eine *Anwaltskostenvergütung* geht.

Allerdings ist dann auch die französische bzw. niederländische Benennung unglücklich gewählt; Ziel der Übersetzung ist nicht, das Original zu verbessern.

Weil die Benennung **Verfahrensentschädigung** durch ihre Verwendung in der deutschen Übersetzung des Art. 1022 des Gerichtsgesetzbuchs sowie des *Königlichen Erlasses vom 26. Oktober 2007 zur Festlegung des Tarifs der in Artikel 1022 des Gerichtsgesetzbuches erwähnten Verfahrensentschädigung und zur Festlegung des Datums des Inkrafttretens der Artikel 1 bis 13 des Gesetzes vom 21. April 2007 über die Rückforderbarkeit der Rechtsanwalts honorare und -kosten* bereits etabliert ist, hat der Terminologieausschuss sich schließlich dazu entschieden, bei dieser Benennung zu bleiben.